

Presseinformation

Stadtwerke Wernigerode weihen Schnellladesäule ein:

Erste Schnellladesäule in Wernigerode

Die Stadtwerke Wernigerode GmbH bauen die Ladeinfrastruktur für die Elektromobilität in der Region kontinuierlich weiter aus. Neben 11 bereits bestehenden Ladepunkten bietet der Energieversorger jetzt auch eine Schnellladesäule an. Somit weitet das Unternehmen sein Angebot für das Stromfahren in und um Wernigerode weiter aus. Der nun in Betrieb genommene Schnelllader auf dem Parkplatz „Am Anger“ steht rund um die Uhr zur Verfügung. Das Laden funktioniert wie auch an den anderen, von dem Energieversorger betriebenen öffentlichen E-Säulen, bequem und zuverlässig über eine Kundenkarte sowie über eine an der Ladesäule angebrachte Telefonnummer, worauf der Ladevorgang unmittelbar freigeschaltet wird. Im Laufe dieses Jahrs wird diese Vorgehensweise schließlich auf ein bundesweit einheitliches Abrechnungssystem umgestellt. Damit erfüllt die Schnellladesäule alle gesetzlichen Anforderungen der aktuellen Ladesäulenverordnung. Weitere Informationen rund um das Thema Ladesäulen sowie zu alle Standorte erhalten E-Mobilisten und Interessierte auf der Homepage des Energieversorgers. (www.stadtwerke-wernigerode.de/unternehmen/mobilitaet/stromladesaeulen)

„Der Elektromobilität wird eine zentrale Rolle bei der Umsetzung der Energiewende zugeschrieben. Mit unserem E-Ladekonzept arbeiten wir kontinuierlich daran, die notwendige Infrastruktur zu schaffen und die Voraussetzungen für eine umwelt- und klimafreundliche Mobilität in Wernigerode zu verbessern. Deshalb kann man auch an allen von uns betriebenen E-Ladesäulen mit klimafreundlichem Naturstrom laden.“ so Steffen Meinecke, Geschäftsführer der Stadtwerke Wernigerode.

Die aufgestellte Schnellladesäule verfügt über zwei CCS-Gleichstromstecker (DC), die eine höhere Ladeleistung ermöglichen, sowie über jeweils einen herkömmlichen Wechselstrom (AC) - Stecker Typ2 mit Ladekabel und einer Steckdose. Die Stromstation verfügt für die Schnellladung über eine Ladeleistung von 50 KW, sodass zwei Fahrzeuge mit je 25 Kilowatt gleichzeitig geladen werden können.

Was ist eine Schnellladesäule?

Der Strom, der an normalen Ladesäulen zur Verfügung gestellt wird ist in alle Regel Wechselstrom (AC). Die Batterie eines Elektroautos benötigt jedoch Gleichstrom (DC), der Strom muss beim Laden also umgewandelt werden. Hierzu gibt es zwei Möglichkeiten: Entweder das Ladegerät des Fahrzeugs übernimmt die Umwandlung oder die Ladestation selbst. In letzterem Fall ist das Laden sehr viel schneller möglich – hier handelt es sich um eine Schnellladestation. Noch nicht alle Elektrofahrzeuge verfügen über die Möglichkeit des DC-Ladens, jedoch inzwischen die meisten. Abhängig vom Fahrzeugmodell ist es möglich, dass sich eine leere Batterie von DC-fähigen E-Autos innerhalb von 20 Minuten auf 80 Prozent füllt.

Umfang: 2.842 Zeichen

Foto 1: Steffen Meinecke, Geschäftsführer Stadtwerke Wernigerode GmbH

Foto 2: Schnelladesäule

Foto 3: vlnr: Burkhard Rudo, Stellvertretender Oberbürgermeister; Uwe-Friedrich Albrecht, Stadtratspräsident; Steffen Meinecke, GF Stadtwerke Wernigerode GmbH

Pressekontakt:

Stefanie Dunkel

Tel. 03943 556-334

Fax. 03943 556-441

E-Mail: stefanie.dunkel@stadtwerke-wernigerode.de

Stadtwerke Wernigerode GmbH

Am Kupferhammer 38

38855 Wernigerode

www.stadtwerke-wernigerode.de